

AZUBI - TAGEBUCH 2022



**von den Azubis der
Rostocker Straßenbahn AG**



Das Azubitagebuch-Team



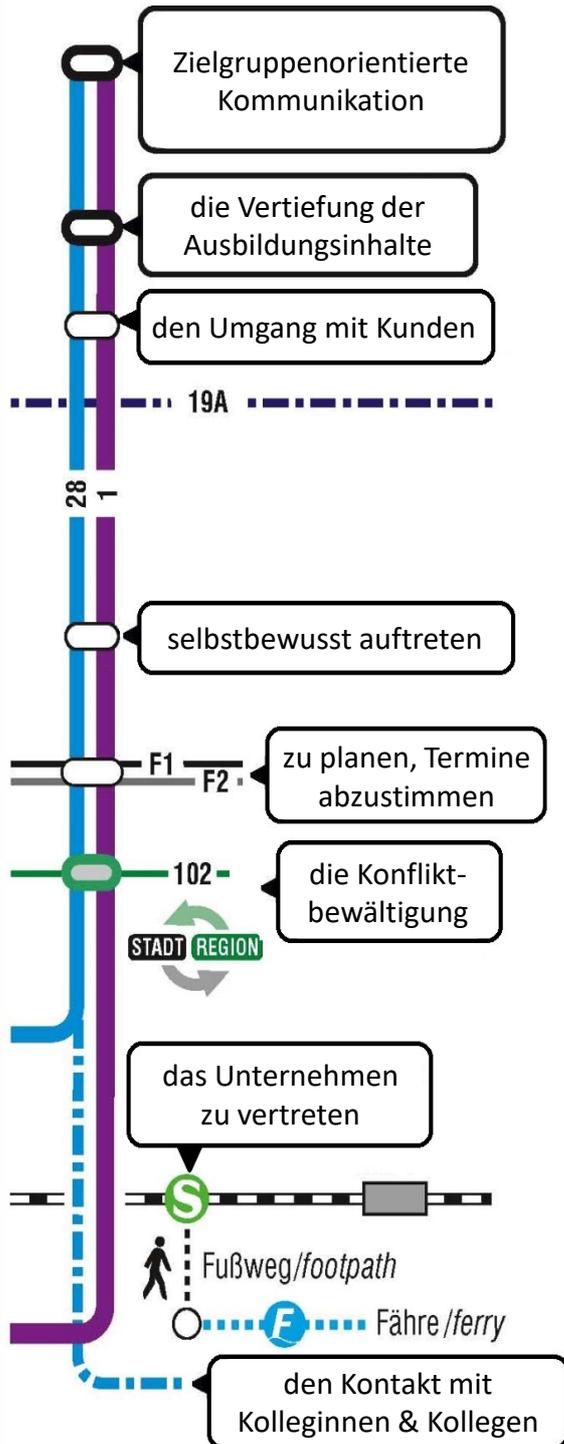
Jenny, Anton, Ron, Florian

Wir sind zuständig für Layout, Anpassung, Zeitketten und Bearbeitung der geschriebenen Artikel.

Wir bedanken uns bei allen Kolleg*innen sowie allen Azubis für die Unterstützung und die Zuarbeiten.

„PRAXISNAHER GEHT ES NICHT!“

Legende/Legend



Von Anfang an voll dabei !



Unsere Ausbildungsberufe 2022



- ▶ Fachkraft im Fahrbetrieb
- ▶ Mechatroniker*in
- ▶ Kfz-Mechatroniker*in
- ▶ Kaufmann/frau für Büromanagement

Lehrjahreseröffnung



Wie jedes Jahr am 1. September, begrüßten wir auch dieses Mal recht herzlich unsere neuen Azubis. Der erste Tag war für uns alle sehr aufregend. Er startete mit einer Kennlernrunde, nebenbei haben wir zusammen gefrühstückt, Kaffee und Tee getrunken.

Die Azubis erhielten zu Beginn ihre Begrüßungsmappen mit wichtigen Informationen rund um ihre Ausbildung. In den ersten Tagen erhielten die Azubis sehr viele Unterweisungen. Sie bekamen ihre Dienstaussweise sowie ihre Betriebsschlüssel und weitere Ausrüstungsgegenstände für ihre Ausbildung ausgehändigt.

Am zweiten und letzten Tag der Woche fand eine Gruppenarbeit statt, bei der die Azubis in Vierergruppen aufgeteilt wurden. Sie sollten sich Gedanken zu den Kommunikationsleitlinien machen. Anschließend haben wir Azubis aus dem 3. Lehrjahr die neuen Azubis über den Tarifvertrag aufgeklärt sowie eine Präsentation über die Dienstkleidung und die Geschichte der RSAG gehalten.

Abends nach Dienstschluss fand dann das traditionelle Begrüßungsbowling in Warnemünde statt. Hier haben wir gemeinsam mit allen Azubis eine schöne Zeit verbracht und konnten uns auch untereinander über die unterschiedlichsten Sachen rund ums Beruf- und Privatleben austauschen.

In der kommenden Woche fanden die Tarifschulung sowie die Microsoft Outlook Schulung statt. Nebenbei wurde die Lehrwerkstatt besichtigt. Es stellten sich viele verschiedene Abteilungen vor, sowie die JAV und deren Aufgaben und auch den Busbetriebshof besichtigten die Azubis. Natürlich gab es auch eine Begrüßungsrunde mit dem Vorstand, der Abteilungsleiterin Personalwirtschaft sowie dem Betriebsrat. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Foto. Die Woche verging ziemlich schnell und die neuen Azubis haben viel vom Unternehmen kennengelernt.

Wir wünschen unseren Azubis alles Gute und ein erfolgreiches Berufsleben!

von Jenny M., 3. LJ
und Anton W., 3. LJ

Jobfactory

Die diesjährige Jobfactory fand am 21. und 22. Oktober statt. Wie auch letztes Jahr, standen wir mit den anderen RVV-Unternehmen beieinander. Zusammen mit meinen Azubikolleg*innen Anton, Heike, Jean Paul, Jenny, Lea, Noah und unserer Ausbildungsleiterin Frau Ingold waren wir vor Ort und haben gemeinsam die Rostocker Straßenbahn AG repräsentiert und für unsere Ausbildung geworben. Wir trafen uns um 8 Uhr, bereiteten den Stand vor und besprachen letzte Details. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf.

Die erste Gruppe war für den Stand in der Halle verantwortlich, während sich die zweite Gruppe draußen beim Bus befand. Dort konnten sich die Besucher das Fahrzeug ansehen. Die Besucher durften einmal Probesitzen und unter unserer Aufsicht die Taster und Knöpfe bedienen.



Im Bus und in der Messehalle kam es zu sehr interessanten Gesprächen. Für die Besucher*innen an unseren Stand gab es kleine Geschenke und ein RVV-Gewinnspiel. In den Gesprächen informierten wir über unsere Ausbildungsberufe und beantworteten Fragen dazu.

Zusammenfassend können wir sagen, dass es wieder zwei sehr schöne Tage waren, und wir viel Spaß dabei hatten, die vielen Besucher*innen über unsere Berufsausbildung und unser Unternehmen zu informieren.

von Florian F., 2. LJ

Osterhase



Zu Ostern hat sich die RSAG was ganz Besonderes ausgedacht. Dazu führten wir am 17. April eine Osteraktion durch. Dabei hatten Fahrgäste die Möglichkeit, versteckte Geschenke als Ostergruß in den Straßenbahnen zu entdecken.

Die Geschenke verteilt hat natürlich der Osterhase. Sonst wäre es ja kein richtiges Osterfest.

von Heike H., 2. LJ

Unterwegs im Liniennetz

Am 16. und 17. Mai habe ich im Auftrag von Herrn Laumann eine große Netz-Tour gemacht.

Einige Tage zuvor erhielt ich meine Anweisungen sowie ein Diensttelefon. Meine Aufgabe war es, die Haltestellen der Straßenbahn zu fotografieren, denn nach zehn Jahren musste das Bildmaterial auf dem Laufwerk aktualisiert werden. Los ging es an der Mecklenburger Allee, ab welcher ich dem Verlauf der Linien 1 und 5 bis zum Doberaner Platz folgte. An jeder Haltestelle stieg ich aus, um die Aushänge zu fotografieren. Am Doberaner Platz angekommen gab es eine kleine Frühstückspause beim Bäcker, bevor es dann weiter in den Innenstadtring ging.

Am nächsten Tag ging es mit der Elektrofähre nach Gehlsdorf, wo ich anschließend mit der Linie 45 zum Baumschulenweg fuhr.



Nach einer kurzen Busfahrt machte ich mich zu Fuß auf den Weg von der Hafenallee bis zum Kurt-Schumacher-Ring. Viele Kolleginnen und Kollegen, die an mir vorbei fuhren, mussten schmunzeln, da wir uns mehrmals täglich begegneten.

Schlussendlich kam ich am Neuen Friedhof, Endstelle der Linien 3 und 6, an und es ging mit der Linie 28 zum Feierabend nach Hause.

von Jean-Paul, 3. LJ



Berufsmesse bei der Bundeswehr



Am 24. August veranstaltete die Bundeswehr in Sanitz eine Informationsmesse für Berufe und Studienmöglichkeiten. Besteht bei Soldat*innen des Bundes der Wunsch nach einer beruflichen Umorientierung, werden diese von der Bundeswehr unterstützt.

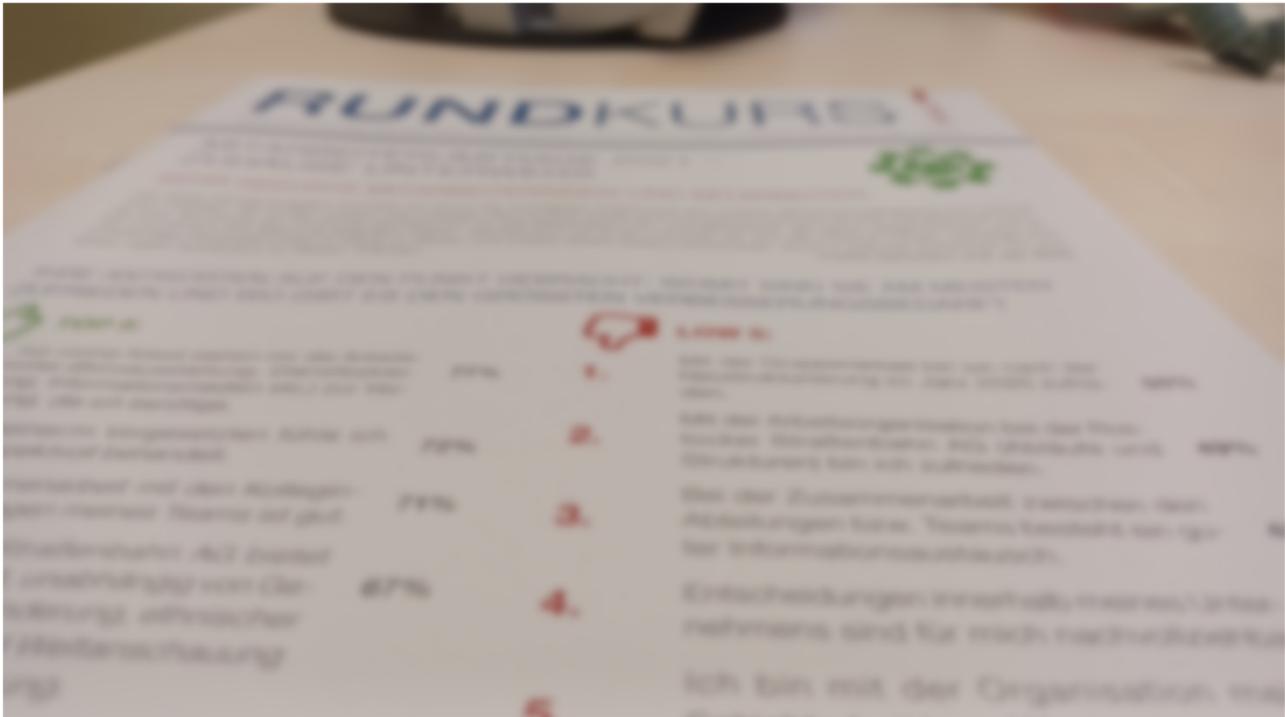
Unsere Referentin für Berufsausbildung Frau Ingold, war zusammen mit unserem ehemaligen Umschüler Ronny vor Ort und standen Rede und Antwort zur Arbeitswelt der Rostocker Straßenbahn AG.

Ein großer Vorteil dabei war, dass Ronny damals ebenfalls bei der Bundeswehr aktiv war und als Umschüler den Weg zur RSAG fand. So konnte er natürlich ausführlich über seinen beruflichen Weg informieren.

Wir hoffen, wir konnten einigen Soldat*innen die Rostocker Straßenbahn AG als zukünftigen Arbeitgeber interessant machen.

von Anton W., 3. LJ

Mitarbeiterbefragung



Im Herbst 2021 gab es bei der Rostocker Straßenbahn AG eine Mitarbeiterbefragung zur Zufriedenheit in unserem Unternehmen. Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Auswertung für alle Mitarbeiter*innen veröffentlicht.

Um die Zufriedenheit weiterhin zu fördern und zu verbessern, hat uns die Unternehmensleitung mit weiteren kleineren Befragungen beauftragt. So sind wir über die Sommermonate in allen Abteilungen und Bereichen unterwegs gewesen und haben in Richtung Informationskanäle der RSAG, Fragen gestellt. Die Befragungen wurden von allen Azubis durchgeführt.

Insgesamt konnten wir von 139 Mitarbeiter*innen sowie Führungskräften die Meinungen und Ansichten kennenlernen.

Die Ergebnisse haben wir zusammen ausgewertet und in einem Strategiemeeting den Abteilungsleiter*innen und Vorständen präsentiert.

von Norman F., 3. LJ

Berufsmesse in Bad Doberan



Am 02. Februar veranstaltete die Regionale Schule „Am Camp“ in Bad Doberan eine Berufsorientierungsmesse. Wir als RSAG durften daran auch teilnehmen und waren zusammen mit der Bundeswehr und dem Gastronomieverband MV auf dem Doberaner Marktplatz vertreten.

Mit im Gepäck – unser Linienbus 323. Dieser unterstützt uns bekannterweise immer kräftig auf Messen und Veranstaltungen.

Unser ehemaliger Azubi Osman, hatte sich extra für diesen Tag bereiterklärt, den Bus nach Bad Doberan zu fahren. Dort konnten die interessierten Schüler*innen den Bus begutachten, auf dem Fahrersitz platznehmen und all ihre Fragen zur Berufsausbildung loswerden.

Wir fanden, dass der Tag viele interessante Gespräche gebracht hat und hoffen, dass der eine oder andere Schüler*innen Interesse an einer Ausbildung bei der Rostocker Straßenbahn AG gefunden hat.

von Anton W., 3. LJ
und Norman F., 3. LJ

Drehtag und Landespressekonferenz



Am 31. Mai wurde ich im Rahmen der Tätigkeit als IHK-Botschafter zur Landespressekonferenz nach Schwerin eingeladen. Das Thema zu dem ich sprechen sollte, beinhaltete die Auswertung der diesjährigen Azubi-Umfrage der IHK zu Rostock.

Zuvor begann der Tag hingegen mit dem Empfang des NDR auf unserem Betriebshof. Der Sender wollte einen Beitrag zur Landespressekonferenz für das Nordmagazin erstellen. Und so wurde ich erst einmal den Morgen über vom NDR begleitet um unseren Alltag als Azubis zu filmen und zusätzlich dazu von meiner Tätigkeit als IHK Botschafter zu berichten.

Anschließend daran fuhren Frau Ingold, Norman F. und ich nach Schwerin. Dort angekommen wurden wir im Schloss empfangen, es gab ein kurzes Interview für den NDR und schon startete die Pressekonferenz.

Viele Pressevertreter*innen der lokalen Medien waren vor Ort und hatten die Möglichkeit, ihre Fragen zum Thema direkt an mich als Azubi zu stellen. Es war ein sehr interessanter Tag an dem ich eine Menge neue Erfahrungen sammeln konnte.

von Noah H, 2. LJ

Picknick im Stadtgrün Fischerdorf



Am 03.06.2022 machten Azubi Norman und Azubi Jean-Paul aus dem 2. Lehrjahr einen Ausflug in das Fischerdorf. Dort fand das „Picknick im Stadtgrün“ statt.

Wir trafen uns zu um 12:00 Uhr auf dem Betriebshof in der Hamburger Straße und verstaute zusammen mit Herrn Reitz aus der Abteilung Marketing das Gepäck für die Veranstaltung im Auto.

Um 13:00 Uhr kamen wir dann im Fischerdorf an und begannen sofort mit dem Aufbau. Zelt, Tische und Sitzbänke fanden schnell ihren Platz. Um 14:00 Uhr ging die Veranstaltung offiziell los.

Viele Erwachsene und Kinder kamen zu uns und hatten viele Fragen auf dem Herzen. Auch unsere Bastelecke wurde schnell entdeckt. Viele Kinder konnten sich einen Anstecker oder eine Straßenbahn basteln. Jean-Paul betreute die Puzzlecke. Dort puzzelte er zusammen mit den Kindern und gab kleine Hinweise.

Zum Ende des Tages gab es noch eine große Überraschung: das Glücksrad wurde aufgebaut und schnell hatten wir eine Menschenmenge vor dem Stand. Der Hauptgewinn waren Plüsch-Eisbären und ein historischer Kalender der RSAG, die kleinen Gewinne waren Buntstifte, Lineale und vieles mehr.

Um 20:00 Uhr endete die Veranstaltung und anschließend ging es zum Betriebshof zurück.

von Norman F., 3. LJ
und Jean-Paul F., 3. LJ



Azubifahrt nach Dresden

In diesem Jahr war es wieder soweit und wir durften nach langer Corona-Pause endlich eine Azubifahrt in eine andere Stadt machen. Vom 20.4. bis 22.4. ging es für uns nach Dresden.

Am ersten Tag trafen wir uns morgens 8:00 Uhr am Hauptbahnhof und fuhren alle gemeinsam mit dem Intercity nach Dresden. Dort angekommen ging es für uns mit der Straßenbahn zu unserer Unterkunft in die Freiburger Straße.

Unser erstes großes Ereignis war eine sehr unterhaltsame Stadtführung mit „Friedrich dem Großen“, welcher uns die historische Altstadt zeigte. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, Dresden auf eigene Faust zu erkunden.

Am nächsten Tag wurden wir in die Dresdner Verkehrsbetriebe eingeladen. Wir haben uns drei verschiedene Betriebshöfe angeschaut und bekamen einen Einblick in die Abläufe eines anderen Verkehrsunternehmens. Das war sehr interessant für uns.



Ausprobieren durften wir den selbst gebauten Straßenbahnsimulator, welcher von Azubis entwickelt wurde.

Nachdem wir mit den Betriebsbesichtigungen fertig waren, hatten wir den Nachmittag zur freien Verfügung. Zum Abendessen sind wir im Brauerei-Restaurant Feldschlösschen eingekehrt und haben dort einen gemütlichen Abend zusammen verbracht.

Am nächsten Tag war dann auch schon unsere Abreise. Nachdem wir unsere Zimmerschlüssel abgegeben hatten, sind wir wieder eigenständig unterwegs gewesen. Die einen haben das Verkehrsmuseum besucht, die anderen waren im Zoo oder haben sich einen entspannten Vormittag gemacht. Dann trafen wir uns am Hauptbahnhof und sind gemeinsam mit dem Intercity wieder zurückgefahren. In Rostock angekommen haben wir uns verabschiedet und sind dann nach Hause gefahren. Somit war eine weitere schöne Azubifahrt mit tollen Erlebnissen zuende.

von Philip G., 3. LJ
und Norman F., 3. LJ

Kundenbefragung Linie X41



Am 16. und 17. Mai führten wir Azubis des 2. und 3. Lehrjahres Befragungen auf unserer Expressbuslinie X41 durch.

Die Umfrage diente dazu, herauszufinden, wie Fahrgäste das Angebot der X41 annehmen und wie wir als RSAG das Angebot noch weiter verbessern können. Viele Fahrgäste waren bereit uns die Fragen zu beantworten.



Herr Engel aus der Abteilung Marketing besuchte uns und erkundigte sich, wie die Umfrage ankommt.

Die Fahrgäste wünschten sich häufig, dass der Takt verdichtet wird.

Dieser Wunsch wird bereits bald umgesetzt: ab Mitte August fährt die X41 alle 30 Minuten. So konnten wir den Fahrgästen auch gleich eine kleine Freude machen.

von Anton W., 3. LJ
und Justin N., AL22

Der Vorstand lädt zum Brunch

Am 18. Juni fand auf dem Betriebshof in der Hamburger Straße ein Brunch statt und alle Mitarbeiter*innen waren vom Vorstand eingeladen.

Neben Informationen zum aktuellen Betriebsgeschehen – wie der Angebotsoffensive 2022, dem Umbau des Busbetriebshofes oder auch den neu anzuschaffenden Straßenbahnen – konnten die Besucher zahlreiche Unterhaltungsangebote wahrnehmen: Fahrten mit der Traditionsstraßenbahn, eine Tombola, eine Hüpfburg und ein Schminkstand für die Kinder sind nur einige von ihnen.

Wir Azubis waren nicht nur Besucher, sondern auch an der Ausrichtung beteiligt. In einem Kurzbus informierten wir zur Berufsausbildung, zeigten dort unsere Azubifilme und man durfte auf dem Fahrerarbeitsplatz probesitzen. In der Lehrwerkstatt erhielten die Besucher*innen Einblick in die Metallverarbeitung. Hier durfte jeder mal ran und fleißig feilen, hämmern und löten. Dabei sind ein paar tolle Übungswerkstücke entstanden.



Auch stündliche Führungen durch die Straßenbahnwerkstatt waren Teil des Programms und die Besucher folgten interessiert uns Azubis. Ebenfalls wurden Selbstfahrversuche mit Straßenbahnen auf dem Hof angeboten und die Azubis waren mit Rangieraufgaben betraut.

Doch auch andere Aufgaben haben wir gerne übernommen. Sei es die Einlasskontrolle, Versorgung mit Essen und Getränken sowie die Vor- und Nachbereitung des Caterings.

von Ron I., 2. LJ

Jobmesse im Ostseestadion



Auch in diesem Jahr waren wir am 17. März auf der 11. Jobmesse im Ostseestadion vertreten und hatten für neue Mitarbeiter*innen und für die Berufsausbildung bei der Rostocker Straßenbahn AG geworben.

Diesmal war unser Stand oben im V.I.P. Bereich. Wir hatten an diesem Tag sehr viele neugierige Menschen kennengelernt, die sich für eine Berufsausbildung interessierten. An diesem Tag hatten wir viel gelacht und Spaß gehabt, vielleicht sehen wir ja das ein oder andere Gesicht hier bei uns in der RSAG wieder.

Es war eine schöne Erfahrung bei der Messe mitzuwirken und wir freuen uns auf die nächste Messe!

von Jenny M., 3. LJ

Besuch aus Bremen

Am 10. Oktober kamen Auszubildende der Bremer Straßenbahn AG nach Rostock, um sich die Stadt und unser Unternehmen anzusehen. Zusammen fuhren ein Team aus Azubis des zweiten und dritten Lehrjahres zum Hauptbahnhof und nahmen den Besuch in Empfang.

Sofort wurden die Bremer mit einem herzlichen Schwung Ostalgie begrüßt, denn die Fahrt zum Betriebshof erfolgte in unserem Ikarus-Bus von 1971, gefahren von unserem Lehrmeister Herr Jürß.

Im Verwaltungsgebäude angekommen, veranstalteten wir eine gemütliche Kennenlernrunde, in welcher wir Wissen und Erfahrungen zu unserer Ausbildung austauschen konnten. Auf einer anschließenden Hofführung lernten die Bremer die verschiedenen Werkstatt- und Technikhallen sowie die Leitstelle auf unserem Betriebshof kennen und das Bahnunterwerk, welches uns Herr Glauner gezeigt hat.



Danach folgte das Highlight des Tages: unter Anleitung des Fahrlehrers Herr Wendt fuhren wir mit der Straßenbahn durch die Stadt und jeder durfte mal ran. Nach einigen Runden durch die Südstadt und Toitenwinkel verabschiedeten sich die Bremer*innen am Petridamm von uns, wo ihr Hotel auf sie wartete.

Schön abgerundet wurde der Tag durch ein gemütliches Abendessen im Alten Fritz am Stadthafen.

von Ron I., 2. LJ



Tag der Ausbildung der IHK



Am 20. September fand der Tag der Ausbildung bei uns in der RSAG statt.

An diesem Tag durften wir Schulklassen betreuen und von unserer Ausbildung berichten. Wir hielten zuerst eine Präsentation über die Geschichte der RSAG, danach folgte eine Führung über unseren Betriebshof.

Bevor wir sie über unseren Hof führten, haben wir die Schüler*innen in drei Gruppen aufgeteilt. Die drei Gruppen wurden durch jeweils zwei Azubis betreut.

Wir führten die Schüler*innen zu unseren Stationen, die wir für sie vorbereitet haben. Angekommen an den drei Stationen, Bus, Straßenbahn und Werkstatt, ging es auch schon los: die Schüler*innen durften Probesitzen in den einzelnen Fahrzeugen, die Freude war riesig. Zusätzlich als kleines Andenken haben wir von den Schüler*innen Polaroid-Bilder in den einzelnen Fahrzeugen gemacht.

Gemeinsam mit dem Fahrlehrer Straßenbahn, Herr Voss erklärten wir den Schüler*innen die Technik der beiden Fahrzeuge und waren für jede Frage offen.

In der Werkstatt erklärte dann unser Lehrmeister Herr Jürß, was man dort alles machen kann und zeigte ihnen anhand vieler Beispiele, was die Aufgaben von den gewerblichen Azubis sind.

Nachdem jede Gruppe mit den Stationen fertig war, haben wir uns auf dem Betriebshof verabschiedet und die Schulklassen sind zum nächsten Unternehmen gefahren.

Wir haben uns über den Besuch der Schüler*innen gefreut und hoffen, dass wir das Interesse von einigen für unsere Berufsausbildung wecken konnten.

von Jenny M., 3. LJ

Klimaaktionstag

Am 22. September fand der jährliche Klimaaktionstag statt.

Um 10:00 Uhr trafen wir uns in der Langen Straße, um alles aufzubauen und uns auf den Ansturm vorzubereiten. Aber bevor es richtig losging, stärkten wir uns noch mit einem kleinen veganen Frühstück.

Gegen 12 Uhr war es soweit: die ersten Leute kamen und bekundeten auch gleich großes Interesse an unserer Stadtrally. Die Kinder, Erwachsene, sowie auch Rentner hatten Spaß an unserem Glücksrad und gewannen auch eine kleine Aufmerksamkeit. Nicht nur da war die Freude groß, denn es durfte auch jeder mal hinter dem Bussteuer sitzen.

Das Wetter spielte mit, die letzten warmen Sonnenstrahlen schienen auf unseren Stand. Ab 17:00 Uhr bauten wir langsam alles ab. Insgesamt war es für alle Beteiligten ein sehr gelungener Tag.

von Florian F., 2. LJ



Berufsmesse in Bützow



Am 06. Oktober wurde an der Käthe-Kollwitz-Schule eine Berufsmesse ausgerichtet, in der Schüler*innen von der 7. bis zur 10. Klasse sich viele Informationen über die angebotenen Berufe holen konnten. Die Rostocker Straßenbahn AG wurde durch uns vertreten und so konnten wir den Schüler*innen einen guten Einblick in unsere Ausbildung geben.

Mithilfe von Flyern, dem Azubitagebuch und weiterem Informationsmaterial konnten wir den Schüler*innen die Ausbildungsinhalte näher bringen und erzählen, was wir alles während der Ausbildung erleben. Wir hatten interessante Gespräche und freuen uns auf das nächste Jahr!

von Manuel H., 2. LJ

Ausbildungsmesse in Teterow



Am 24. November 2022 fand die Berufsausbildungsmesse in Teterow statt. Wir wurden von der Europaschule eingeladen und informierten die Schüler*innen über unsere Ausbildungsberufe. Wir haben abwechslungsreiche und informative Gespräche geführt und das Highlight des Tages war unser Fahrerarbeitsplatz.

Viele Schüler*innen haben das genutzt und wollten probefahren. Wir Azubis haben den Schüler*innen den Bus näher gebracht, indem wir ihnen den Motor erklärt und zeigten. Uns hat die Messe wieder einmal Spaß gemacht, wir freuen uns auf die nächste Schulmesse.

von Jenny M., 3. LJ



Aushilfsaktion für die Kantine

Zur Unterstützung des Küchenpersonals waren Lennart, Hannes und Philip an verschiedenen Tagen im Juni unterwegs und haben die Endstellen, Kundenzentren und Pausenräume mit Mittagessen beliefert.

Philips Einsatz war am 28. Juni und begann um 8 Uhr in der Kantine. Nach etwas Hilfe in der Küche erfolgte eine ausführliche Einweisung in das elektrisch betriebene Küchenauto. Bevor es losgehen konnte, mussten die Mittagessen noch aufgefüllt, verpackt und verladen werden.

9:30 Uhr ging es dann los über Reutershagen und Lütten Klein bis nach Lichtenhagen. Von da aus ging es weiter über die Südstadt zum Hauptbahnhof und auch der Doberaner Platz wollte beliefert werden.



Gegen 11 Uhr war Philip zurück und nachdem das Lieferauto ausgeladen und für den nächsten Tag einsatzbereit gemacht wurde, war auch Philips Lieferfahrt beendet.

Dank dem gemeinsamen Einsatz unserer Azubis und des Küchenpersonals konnten sich auch an diesem Tag alle Kolleg*innen, ob im Fahrdienst, Kundenzentrum, der Werkstatt oder der Verwaltung, wie gewohnt über ein leckeres, warmes Mittagessen freuen. Und auch Philip hat sich gefreut, auf diese Weise helfen zu können.

von Ron I., 2. LJ

Weihnachtsfeier



Am 25. November fand zum Abschluss des Jahres eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt, an der alle Azubis, unsere Ausbilder*in und die Abteilungsleiterin Personalwirtschaft, Frau Falk zusammenkamen.

Begrüßt wurde die Runde durch Frau Falk. Sie bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und eröffnete anschließend das Buffet. Dieses wurde durch die ersten hungrigen Azubis auch gleich gestürmt.

Wir ließen uns das leckere Essen bei schöner Musik schmecken und trafen uns anschließend in kleinen, immer wieder wechselnden Gesprächsrunden.

Es war wieder ein erfolgreiches Jahr mit einem schönen Abschluss.

Wir sagen: „Danke“

von Florian F., 2. LJ

Auslerner



Wir verabschieden unsere Auslerner*innen und wünschen einen guten Start als Facharbeiter*innen!

v.l.: Justin Nau, Norman Kracht, Hannes Schumann, Lennart Schade, Hendrick Frenzel, Niclas Berz & Annekathrin Kühn